

Hand in Hand für Bildung

Auf dem Weg zum Millenniumsziel „ Bildung für Alle bis 2015“ wurde viel erreicht: Noch nie gingen so viele Kinder zur Schule wie heute. Auch aufgrund des öffentlichen Drucks nationaler und internationaler Kampagnen haben mittlerweile viele Länder Gebühren für die Grundschule abgeschafft und ihre Ausgaben für Bildung erhöht.

Doch immer noch wird 80 Millionen Kindern und knapp einer Milliarde Erwachsener das Menschenrecht auf Bildung verwehrt!

Sollen bis 2015 alle Kinder zur Schule gehen und wesentlich mehr Erwachsene lesen und schreiben können, dann müssen die Regierungen jetzt deutlich an ihre Versprechen erinnert werden.

Die Versprechungen der Regierungen:

1. Ausweitung und Verbesserung der frühkindlichen Betreuung und Erziehung, insbesondere für gefährdete und benachteiligte Kleinkinder;
2. Einführung der kostenfreien Grundschulpflicht bis 2015 für alle Kinder, Jungen und Mädchen;
3. Absicherung der Lernbedürfnisse von Jugendlichen durch Zugang zu Lernangeboten und Training von Basisqualifikationen ("life skills");
4. Reduzierung der Analphabetenrate bei Erwachsenen um die Hälfte bis zum Jahr 2015 und Sicherung eines angemessenen Grundbildungsniveaus für Erwachsene;
5. Ausgleich der Geschlechterdisparitäten im Bildungswesen insgesamt bis 2015;
6. Verbesserung der Bildungsqualität.

Quelle: UNESCO

Hand in Hand können wir dazu beitragen, dass **ALLE** Jungen und Mädchen eine gute Schulbildung bekommen!

Menschenrechte jetzt anpacken!

Nach Artikel 26 (1) der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen von 1948 hat jeder Mensch ein Recht auf Bildung.

Nach Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention hat jedes Kind das Recht auf Bildung, Schule und Berufsausbildung. Bis auf zwei haben alle Staaten der Erde die Konvention ratifiziert.

Bildung trägt dazu bei, dass Menschen in Würde leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Alle haben ein Recht darauf!

Um dies zu erreichen fordert die Bildungskampagne:

- einen konkreten Plan der Bundesregierung, damit Deutschland bis 2015 tatsächlich die versprochenen 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens für Entwicklungszusammenarbeit ausgibt;
- entschieden mehr Entwicklungshilfegelder für (Grund)bildung;
- einen höheren Finanzbeitrag zur Fast-Track-Initiative zu leisten, die von Weltbank und Internationalem Währungsfonds zur schnelleren Umsetzung des Ziels „Bildung für Alle“ initiiert wurde;
- die langfristige Zusage von Entwicklungshilfegeldern in bestimmten Bereichen wie der Lehrerausbildung. Denn hier müssen die Länder des Südens in die Zukunft planen können.

Wenn sich alle Kinder

dieser Welt zusammenschließen,

sind sie mächtiger als jede Regierung

Nelson Mandela

Die Globale Bildungskampagne setzt sich dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine kostenfreie und gute Grundbildung umgesetzt wird. Dazu werden alljährlich verschiedene Aktionen durchgeführt.

2003 nahmen über zwei Millionen Menschen an der weltgrößten Unterrichtsstunde teil.

2004 wurden mit der weltweit größten Lobby-Aktion Regierungschefs an ihre Versprechen erinnert, sich für mehr Bildung einzusetzen.

2005 forderten erneut Millionen Menschen mit selbst gebastelten Papierfiguren Politikerinnen und Politiker dazu auf, „ihre Freunde in die Schule“ zu schicken.

2006 beteiligten sich weltweit mehr als sechs Millionen Menschen an der Aktion „ Lehrerinnen und Lehrer für Alle“!



Schülerinnen und Schüler fordern im Bundespräsidialamt „Lehrerinnen und Lehrer für alle!“

Was passiert 2007?

In diesem Jahr wird sich entscheiden, ob das Ziel „Bildung für Alle“ erreicht werden kann. Somit steht die Kampagne 2007 unter dem Motto

„Hand in Hand für Bildung - Menschenrechte jetzt anpacken!“

Wie können sich Schulen an der Aktion beteiligen?

* Schülerinnen und Schüler basteln Papierfiguren als Kette oder einzelne Figuren. Alle Figuren werden bis zum 15. Mai gesammelt und zusammen mit den Forderungen der Bildungskampagne politischen Entscheidungsträgern übergeben.

* Mitmachen bei der großen Online Aktion „Hand in Hand für Bildung“, um die längste virtuelle Figurenkette entstehen zu lassen.

* Gestalten Sie Ihren Unterricht zum Thema. Wir halten dafür Materialien für Sie bereit. Bestellen Sie die Vorlagen einfach bei einer der auf der Rückseite aufgelisteten Organisationen oder per E-Mail: info@bildungskampagne.org.

Bestellung per Fax:

Bitte senden Sie mir Unterrichtsmaterial zur Globalen Bildungskampagne.

Name: _____ Vorname: _____

Schule: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Die Globale Bildungskampagne

Die Globale Bildungskampagne ist ein internationales Bündnis aus Entwicklungsorganisationen und Bildungsgewerkschaften. In Deutschland tragen die nebenstehenden Organisationen die Kampagne. Sie hat das Ziel durch Druck der Öffentlichkeit auf die Politik, allen Kindern weltweit eine kostenlose und gute Grundbildung zu ermöglichen.

Wir rufen insbesondere **Schulen** auf, sich an der Globalen Bildungskampagne zu beteiligen. Aktuelle Infos über Aktionen der Kampagne, auch im Zeitraum des G8-Gipfels (6. - 8. Juni), finden Sie unter:

www.bildungskampagne.org



Foto: Heide Fest

Prof. Dr. Gesine Schwan
Präsidentin der Europa-Universität Viadrina,
Frankfurt /Oder

„Als Schirmherrin möchte ich alle auffordern, sich an Aktionen der Globalen Bildungskampagne zu beteiligen. Nur gemeinsam können wir das große Ziel 'Bildung für Alle' erreichen.“

GLOBAL CAMPAIGN FOR
EDUCATION
Globale Bildungskampagne



aktion@friedensband.de
Tel.: 0211 - 99 45 137
Fax: 0211 - 99 45 138



info@care.de
Tel.: 0228 - 975 630
Fax: 0228 - 975 63 51



gce@gew.de
Tel.: 069 - 789 730
Fax: 069 - 789 73 202



info@kindernothilfe.de
Tel.: 0203 - 77 89 180
Fax: 0203 - 77 89 118



info@oxfam.de
Tel.: 030 - 428 506 21
Fax: 030 - 428 506 22



schule@plan-international.org
Tel.: 040 - 611 40 206
Fax: 040 - 611 40 140



infostelle@wusgermany.de
Tel.: 0611 - 944 61 70
Fax: 0611 - 44 64 89



info@worldvision.de
Tel.: 06172 - 76 30
Fax: 06172 - 763 270

HAND IN HAND für Bildung

Menschenrechte jetzt anpacken!



GLOBAL CAMPAIGN FOR
EDUCATION
Globale Bildungskampagne